

Pressemitteilung

Thema: Netzwerktreffen der fünf Modellstandorte in Baden-Württemberg SLAY – your career

Datum: 06. August 2025

Bildrechte AWO Schwäbisch Hall

Bildunterschrift: Vertreter*innen der fünf Modelstandorte beim Netzwerktreffen in der AWO Schwäbisch Hall **Pressekontakt:** Dagmar Alberti / Öffentlichkeitsarbeit / dagmar.alberti@awo-sha.de / 0157 51 766 516

Modellprojekt Slay your career – steht für eine erfolgreiche Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit

Die fünf Modellstandorte zur Erprobung des effektivsten Vorgehens in Baden-Württemberg – Schwäbisch Hall, Weinheim, Karlsruhe, Tübingen und Freiburg – trafen sich in der AWO-Geschäftsstelle in Schwäbisch Hall zum Austausch mit Vertretern der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit. Ihr Ziel ist einen Folgeantrag an das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg für zu formulieren.

Die Vertreter*innen der fünf Modellstandorte zur Erprobung des effektivsten Vorgehens in Baden-Württemberg – Schwäbisch Hall, Weinheim, Karlsruhe, Tübingen und Freiburg – berichten greifbar und konkret von ihrer Arbeit mit Jugendlichen zwischen 17 und 27 Jahren. Junge Menschen, die Schule oder Ausbildung abgebrochen haben und von den Ämtern nicht mehr erreicht werden.

Hier setzt Slay your career an: Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit mit Spezialisten, die den richtigen Zeitpunkt und die richtigen Worte finden können, zuhören und behutsam einen neuen Zugang aufbauen. Es ist wichtig zu respektieren, was die Jugendlichen brauchen, um wieder aufzustehen. Sei es in Einzelgesprächen, in Gruppen, auf der Straße oder in einem Umsonstladen.

Die Berichte aus den fünf Standorten sind eindeutig: Die Zielgruppe wird durch das Vorgehen sehr gut erreicht und entspricht 1:1 dem, was man mit dem Modellprojekt ,SLAY your career' erreichen möchte. Die erste Vorsitzende der Landes Arbeitsgemeinschaft LAG Jugendsozialarbeit, Katrin Stegmaier, fasst es beim Netzwerktreffen in Schwäbisch Hall so zusammen: "Das Projektangebot SLAY kann sehr erfolgreich sein - in einer absehbaren Zeit. Alle Plätze an den fünf Modellstandorten sind belegt und wir wissen, es gibt viel mehr Bedarf. Stabilität und Vertrauen haben sich entwickelt und eine Vielzahl an Formaten ist dabei von großem Vorteil.

Seite 1 von 2

Die Ämter kennen uns jetzt." Im Landkreis Schwäbisch Hall ist die AWO beispielsweise mit 19 von 30 kommunalen Partnern und als einziger freier sozialer Träger in diesem Arbeitsbereich aktiv. "Gleichwohl braucht es noch mehr Öffentlichkeitsarbeit", fassen Katrin Stegmaier und Dr. Michael Körner als Vorstand der LAG-Jugendsozialarbeit zusammen.

Die Akteure von Slay sind sich einig: Diese Arbeit erfordert sehr viel Geduld und in sechs oder acht Monaten erreicht man das nur bedingt. Aus diesem Grund geht es um eine Verlängerung des Modellprojektes, welches auf zwei Jahre begrenzt war und Ende 2025 regulär enden würde. AWO-Fachbereichsleiterin Tina Schüle, Kommunale Angebote Jugend & Schule, weiß: "Bei allen Fällen ist eine psychische Belastung vorhanden und die Arbeit mit den jungen Menschen ist kein Selbstläufer."

Viele positive Einzelfälle jedoch motivieren die Kollegen und Kolleginnen der AWO (Schwäbisch Hall), von "Jobcentral" (Weinheim), vom Umsonstladen in Tübingen sowie aus Karlsruhe und Freiburg. Sie berichten, dass es zum Start des Projekts im Frühjahr 2024 eher so war, dass man die Jugendlichen aufsuchen musste. Heute kommen sie schneller mit ihnen ins Gespräch und es geht eher um die Themen Schule & Beruf. Selbst bei anfänglich hoher psychischer Belastung der Betreuten ist es gelungen, dass nun Schulanschlüsse nachgeholt und Praktikumsplätze oder gar Berufsausbildungen belegt werden. Handwerkliche Angebot und geöffnete Türen sind dabei gute Einstiege, so die Erfahrung der Runde. Die Flexibilität und die Freiwählbarkeit der Methoden sind zwei der Schlüssel für den Erfolg von "SLAY your career".

Infos zum Modellprojekt: https://lag-jugendsozialarbeit-bw.de/index.php/projekte/slay-your-career und https://awo-sha.de/projekte/kinder-jugend-familie/slay-your-career/

Seite 2 von 2

